

Tübingen, den 5. Mai 2012

Interfraktioneller Antrag

Im Stadtteil Tübingen Hirschau wird eine Verkehrszählung in Auftrag gegeben.
Diese Zählung soll außerhalb der Semester- und Schulferien stattfinden,

Begründung:

Das RP Tübingen beruft sich auf die Berechnungen der Fa. Accon, dass der durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung von der Zählung 2005 bis zur Zählung 2010 in der Ortsdurchfahrt Hirschau deutlich gesunken ist.

Die Werte der bundesweiten Straßenverkehrszählung für den Schwerlastverkehr sind laut dieser Berechnung am Tage von 5,9% auf 3,5 % und in der Nacht von 7,4 auf 3,8% gesunken.

Wegen dieser neuen Annahme und der damit prognostizierten Schallreduzierung wegen weniger Verkehr, soll Tempo 30 auf Anweisung des RP Tübingen nur nachts zwischen 22.00 und 6.00 Uhr angeordnet werden.

Die Wahrnehmung vor Ort ist eine grundlegend andere.

Der Schwerlastverkehr hat seit der Maut und des Ausbau der Industrie hinter Rottenburg deutlich zugenommen.

Für die AI/Grünen

für die CDU

für die SPD

Ulrike Baumgärtner

Dr. Albrecht Kühn

Manuela Heffner